

# STIFTUNG **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**

148. JAHRESBERICHT

2023



[www.zsf.ch](http://www.zsf.ch)

**ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**



**Haus Amisbühl**  
3803 Beatenberg-Waldegg BE



**Vorderer Schwäbrig**  
9056 Gais AR



**Mont Riant**  
Chemin du Signal 66  
2067 Chaumont NE



**Colonia Zurighese**  
Via Fiume 1  
6983 Magliaso TI

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr war geprägt von der Verunsicherung und Betroffenheit der Menschen durch die politischen, klimatischen und weltwirtschaftlichen Entwicklungen. Sie führen immer wieder zu neuen Umwälzungen und grossen Herausforderungen, die unsere Zukunft prägen. Alles ist in stetigem Wandel, Flexibilität und Veränderungsbereitschaft sind unumgänglich geworden. Auch wenn wir mit unseren Kindern - je nach Alter - nicht immer im Detail über das Weltgeschehen reden können oder wollen, bin ich doch überzeugt, dass sie mit ihrem feinen Gespür die angespannte Lage trotzdem wahrnehmen.

Umso schöner ist es, dass wir ihnen mit unseren Lagern eine Woche lang Abwechslung bieten können. Es hat sich sehr bewährt, dass unter anderem das Smartphone zu Hause bleibt und die Kinder nicht permanent durch elektronische Nachrichten und Unterhaltung abgelenkt werden. Gemeinsame Erlebnisse, lachende Gesichter, Lebensfreude, Energie und Begeisterungsfähigkeit in allen Sparten - auch als Lagerleiterin freue ich mich jeweils sehr darauf, ein paar Tage in der „Bubble“ der Lagergemeinschaft fernab von den kleinen und grossen Sorgen des Alltags verbringen zu können. Es sind solche unbezahlbaren Momente der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und der Solidarität, die uns Menschen verbinden und zuversichtlich stimmen. Die Tatsache, dass zahlreiche Kinder unsere Lager sozusagen als Stammgäste Jahr für Jahr oder sogar mehrmals pro Jahr besuchen, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

All dies wäre ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Leiterinnen und Leiter nicht möglich. Sie sind der Motor, der die ZSF am Laufen hält und immer weiter voranbringt. Dafür möchte ich jedem einzelnen von ihnen herzlich danken, genauso wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Lagerhäusern, allen weiteren Leuten, die sich vor und hinter den Kulissen engagieren, sowie den Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem finanziellen Beitrag das Bestehen der ZSF überhaupt erst ermöglichen. Ein spezieller Dank geht natürlich auch an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Eine gute Neuigkeit: Wir konnten im 2023 Filippo Leutenegger als neuen Präsidenten des Stiftungsrats der ZSF gewinnen. So haben wir wieder einen Stadtrat in unseren Reihen und sind froh um die direkte Verbindung zum Schul- und Sportdepartement. Im Hinblick auf unser grosses Jubiläum im Jahr 2025 wollen wir nämlich gerne wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Die Vorbereitungen dazu sind bereits angelaufen. Weitere Informationen über die Aktivitäten der ZSF im vergangenen Jahr - dem 148. ihres Bestehens - lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Rut Kessler, Präsidentin der Stiftungskommission

### Frischer Wind im 2023

Das Jahr 2023 hat für mich als Geschäftsleiterin Ferienlager gleich mehrere Veränderungen mit sich gebracht. Räumlich sind wir von den inzwischen zu grossen und etwas einsamen Büroräumlichkeiten in Oerlikon neu ins Seefeld in ein Gemeinschaftsbüro umgezogen. Virtuell hat die Einführung des neuen Datenschutzgesetzes eine Neuausrichtung in Bezug auf die Datenverarbeitung und Datenspeicherung erwirkt. Und ganz konkret standen einige Projekte, wie zum Beispiel die Vorbereitung des Jubiläumsjahrs, schon dieses Jahr im Vordergrund.

Auch im Bereich der Lagerorganisation war einiges los! Sei es, dass wir unverhofft viele Anmeldungen für ein Lagerthema erhalten haben oder aber langjährige Kooperationspartner oder Hauptleitungen ausgefallen sind. So hatten wir einerseits einige sehr rasch ausgebuchte Wochen, mussten aber auch das eine oder andere Ferienlager absagen.

Die Anmeldungen für die Winter- und Sommerlager haben unsere Erwartungen übertroffen, die der Frühlings- und Herbstlager hingegen blieben unter den Erwartungen. Was genau die Ursachen von solchen Trends sind, ist immer schwierig zu eruieren. Traditionelle Sportlager wie Fussball oder Tanz waren auch im letzten Jahr sehr beliebt, ebenso waren neuere Themen wie Stand Up Paddling oder Kampfsport gefragt. Und wie jedes Jahr waren die Pony- und Pferdelerlager sehr schnell ausgebucht.

Diese Erfahrungen sind natürlich in die Planung für 2024 eingeflossen, die mit einer Mischung aus Tradition und Trends hoffentlich die Bedürfnisse der Kinder trifft!

Zum Schluss möchte ich allen Leiterinnen und Leitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ferienhäuser und den Küchenteams ganz herzlich danken! Nur dank ihrem Einsatz war es möglich, die Ferienlager wie gewohnt durchzuführen.

Regula Maier, Geschäftsleitung



### Die bemerkenswerte Karriere einer Lagerleiterin

Die Anfänge reichen zurück ins Jahr 1988, als ich mich als Studentin und als bereits ausgebildete Primarlehrerin für den Sommerjob als Hauptleiterin bewarb. Herr Gürber übertrug mir damals die Verantwortung für das zweiwöchige Lager in Lavin. Mit grossem Einsatz führte das Walliser-Leiterteam die Kinder. Am Lagerfeuer kochen, Stöcke schnitzen, der wöchentliche Ausflug ins Schwimmbad nach Scuol, die Lagerdisco und der Besuch des Nationalparks in Zernez waren besondere Attraktionen.

Nach dem Lagererlebnis in Amisbühl ging es ins Tessin. In Stabio führten wir eine Kinderschar durch die Dinosaurierwelt. Das Thema "Spiel und Spass" durften wir ein Jahr später auf dem Chaumont anbieten. Das attraktive Lagerthema mit echten Tieren direkt auf dem Lagergelände eroberte 1995 die Herzen vieler Lagerfans.

Das Steinzeitlager im Jahr 2000 auf dem Chaumont war mein erstes Familienlager. Meine Schwester Astrid begleitete uns als Kindermädchen, während Daniel mir tatkräftig zur Seite stand.

Zusammen mit Ivo Zosso kreierten wir das unvergessliche Zirkuslager mit Tieren auf dem Schwäbigr. Seit 2003 besteht das Leiterteam aus zwei Familien, unterstützt von engagierten Mitleitern und Mitleiterinnen.

Im Herbstlager genossen wir das Lagerhaus, wärmten uns am Lagerfeuer und genossen die Zeit mit den Ponys und Eseln im Zelt - eine echte Bereicherung für die Kinder.





Das Eseltrekking-Lager eröffnete uns auf dem Schwäbrig neue Perspektiven. Wir erkundeten neue Wanderwege und entdeckten idyllische Plätze. Wenige Jahre später entstand das Bauernhoflager zusammen mit den Nachbarn Margrit und Stefan. Eine Vielzahl von Tieren wie Ziegen, Hasen, Schafe, Schildkröten, Meerschweinchen, Küken, Lamas, Gänse, Ponys, Hühner, Kühe, Kälber, Katzen und Hund Jamie erfüllten das Lager mit Freude und Begeisterung.

Meine vier Kinder sind schon längst nicht mehr nur Teilnehmer, sondern unverzichtbare Mitleiter und Mitleiterinnen. Sie unterstützen mich tatkräftig, tragen Verantwortung und prägen die positive Atmosphäre. Daniels herausragende Kochkunst trägt zum Wohlfühl aller Lagerkinder bei.

Die reibungslose Durchführung der Lager verdanke ich auch meiner Schwester Astrid und ihren Kindern.

Die unvergesslichen Lagererlebnisse sind in jeder Hinsicht eine Bereicherung für mein Leben.

Ich freue mich im Sommer 2024 das Lager S05 «Achtung fertig los... ab auf den Ponyhof» mit meinem treuen Team durchzuführen.

Irène Häfliger

### Das Gruppenhaus Amisbühl

Hoch über Interlaken, auf 1325 Meter über Meer in Beatenberg und mit direktem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, liegt das ehemalige Hotel und jetzige Gruppenhaus Amisbühl.

Der Grundriss des Hauses, die Zweier- bis Sechserzimmer (jene mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau gar mit Balkon) sowie die in jedem Zimmer vorhandenen Lavabos machen es leicht, sich das Hotel in früherer Zeit vorzustellen.

Ein Relikt aus dieser Zeit ist auch der Speiseaufzug von der Küche in den Speisessaal. In der grossen Küche – mit Ausgang in den Garten - lässt sich an den mehreren Kochherden gar ein Kochkurs durchführen.



Die 56 Schlafplätze sind über drei Stockwerke verteilt, wobei es eine Besonderheit des Hauses ist, dass der dritte Stock separat gemietet werden kann. Für kleinere Gruppen bis zu elf Personen ist es eine attraktive „Ferienwohnung“ mit Küche, Esszimmer und Aufenthaltsraum.

Interlaken und seine Umgebung bieten viele Outdoor-Aktivitäten. Wer es aktiv mag, kann an der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn ein Trotti-Bike mieten und von dort aus bis zur Bahnstation Beatenberg fahren. Mit dem Beatusweg wurde ein Wanderweg mit Spiel- und Rastplätzen geschaffen, entlang welchem die Sage des Beatus erzählt wird. Die Beatushöhle mit ihren Grotten, Hallen und Schluchten lockt, der Jungfraupark Interlaken mit der Virtual



Reality Multiplayer Arena oder dem Kinderparadiese Mysty Land sind nicht weit und schliesslich liesse sich auch der Kletterpark in Interlaken besuchen. Vom Haus Amisbühl aus sind das grosse Wanderwegenetz, die Winterwanderwege, Loipen und sogar der Skilift zu Fuss erreichbar.

Die Stiftung ist bestrebt, trotz den beschränkten finanziellen Ressourcen den eigenen Ferienlagern sowie all unseren Mietern ein attraktives und kostengünstiges Zuhause zu bieten.

Schon seit einigen Jahren betreut Daniel Oberholzer das Haus und entsprechend gepflegt präsentiert es sich. Als Hauswart empfängt er auch die Gäste, führt Interessentinnen und Interessenten durchs Haus, und behebt mit seinem technischen Können kleinere und

grössere Defekte. Der ehemalige Elektriker ist 54 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Söhnen und lebt in Beatenberg. Voraussichtlich ab dem Winter 2024 wird die Arbeit für ihn zunehmen, denn die Stiftung plant, die Fenster zu ersetzen. Sie sind alt und schliessen nicht mehr optimal, so dass die Wärme entweicht. Das verursacht unnötig hohe Heizkosten und belastet die Umwelt.

Wir hoffen, Ihnen im nächsten Jahresbericht Fotos des Hauses mit den neuen Fenstern präsentieren zu können.

#### Das Gruppenhaus Schwäbrig

Fernab von Strassen und Verkehr, inmitten der Natur, befindet sich das Stammhaus der Zürcher Ferienkolonien, das Gruppenhaus Schwäbrig.

Seit 1888 ist es im Besitz der Stiftung ZSF und ein naturnahes Zuhause für die stiftungseigenen Themenlager während den Zürcher Schulferien und für Gästegruppen wie Klassenlager, Kurse oder Grossfamilien während der Saison von April bis Oktober.

Die Nähe zur Natur, fernab von Strassen und Lärm, bietet unseren verschiedenen Gästen eine reizarme Umgebung, wo sich die Tage naturnah gestalten lassen und auch unterschiedliche Gruppenaktivitäten in den verschiedenen Aufenthaltsräumen stattfinden können. Die Köchinnen und Köche unserer Gästegruppen schätzen die grosse, gut eingerichtete Küche, in der sie sich rasch zurechtfinden. Daneben bietet das Haus eine Unterkunft mit geräumigen Aufenthalts- und Schlafräumen, einem weitläufigen und gepflegten Umschwung mit Grillplatz und Spielwiese, einem Sportplatz mit Fussballtoren, einem Ping-Pong-Tisch draussen und einem Töggelikasten im Haus.

Der „Schwäbrig“ kann Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen oder einen

Badibesuch im Freibad Gais sein. Der nahe „Lauraweg“ ist eine Rundwanderung, die vom Dorf Gais über den Sommersberg und Gäbris zurück nach Gais führt. Etwas weiter entfernt hingegen, bei Gonten, finden Outdoorbegeisterte den Kronberg Zipline-Park und die Luftseilbahn, mit der man zur Bergstation Kronberg gelangt und auf dem Abstieg den Rätzelweg entlang wandern kann und dabei das „Geheimnis der Kronjuwelen“ löst. Ebenfalls auf dem Kronberg liegt die Bobbahn, die eine Schussfahrt zurück ins Tal verspricht.



Im Gruppenhaus Schwäbrig lassen sich die Tage aber auch „ums Huus ume“ verbringen, denn die Hauptattraktionen des Hauses sind die Natur und die Landschaft. Die Panoramasicht über das Rheintal auf die sanften Appenzeller Hügellketten bis hin zum Alpsteingebiet und dem markanten Säntisgipfel ist einmalig und lädt dazu ein, sich im Freien aufzuhalten.

Das Haus bedarf selbstverständlich des Unterhalts und der Pflege und unsere bisherigen Gäste kennen noch Margrit Brunner, die (bisherige) Hauswartin, die im Sommer 2023 diese Aufgabe abgegeben hat. Ihr gilt unser Dank, denn sie hat das Haus zwei Jahre über die Pensionierung hinaus betreut.

Wir sind froh, mit Andrea Graf eine Hauswartin gefunden zu haben, die ihre Aufgabe mit Elan, Freundlichkeit und Engagement wahrnimmt. Sie hat die Hauswartung am 15. August 2023 übernommen, ist die Ansprechpartnerin der Stiftung vor Ort und stellt sich auf der nächsten Seite selbst vor.

Ramona Spitzer

## Andrea Graf, Hauswartin Schwäbrig

Ich bin 33 Jahre jung, verheiratet und stolze Mama von drei Jungs im Alter von viereinhalb, zweieinhalb Jahren und sechs Wochen.

Wir wohnen seit sechs Jahren in Gais, wo wir unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen durften. Ich bin gelernte Konditorin/Confiseurin und arbeite jetzt Teilzeit und als Aushilfe in der Bäckerei/Konditorei/Confiserie Gemsli in Teufen im Verkauf.

Seit August 2023 bin ich Hausabwartin im Ferienhaus Schwäbrig. Ich werde bei dieser Tätigkeit zum Glück tatkräftig von meinem Mann unterstützt.



## Leiterweiterbildung und Jahrestreffen

Das Thema „ADHS im Lageralltag“ ist auf grosses Interesse gestossen. An der Weiterbildung im Siedlungsraum Buchegg haben 27 Leiterinnen und Leiter teilgenommen. Nach einem abwechslungsreichen Input der Fachstellenleiterin Elpos wurde in der Runde rege diskutiert.

Das anschliessende Jahresessen hat im Restaurant Damas stattgefunden. Rund 60 Personen haben die orientalischen Spezialitäten in familiärem Ambiente genossen und sich gefreut, Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen.

Ein grosses Dankeschön ging an alle Leitenden und Mitarbeitenden, welche mit grossem Einsatz das Gelingen der Ferienlager ermöglicht haben. Im 2023 feierten folgende Leiterinnen und Leiter ein Jubiläum:

Rajja Schneebeili	50 Jahre
Astrid Häfliger	25 Jahre
Karin Distel	20 Jahre
Damaris Varone	15 Jahre
Andreas Gilgen	10 Jahre
Heinz Keller	10 Jahre
Markus Grauwiler	5 Jahre
Tosca Rossetto	5 Jahre
Suma Wittwer	5 Jahre

<b>Winter</b>		
Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	Damaris Varone
Magliaso	Fussballwoche im Tessin	Damaris Varone
<b>Frühling</b>		
Beatenberg	Natur Pur	Stefan Grun
Chaumont	From Chaumont to Hollywood	Tashi Chokteng
Chaumont	Bauernhof entdecken	Feliks Wilczynski
Magliaso	TanzAkro, Spiel und Spass	Karin Distel
Magliaso	Slalomboards bauen und fahren	Max Schneebei
Magliaso	Dance-Mix und Polysport	Rut Kessler
Magliaso	Tenniscamp	Patric Horand
Schwäbrig	Ponys und Esel... Deine neuen Freunde!	abgesagt
<b>Sommer</b>		
Beatenberg	Kletterlager in Beatenberg	Stephan Billeter
Beatenberg	Tieren der Berge auf der Spur	Markus Grauwiller
Chaumont	Abenteuer im Jura	Chris Mejia Dominquez
Chaumont	Ranchluft schnuppern	Clarisse Cédileau
Magliaso	Kanufahren und Wasserplausch	Stefan Grun
Magliaso	Tenniscamp und Schwimmen	Patric Horand
Magliaso	Kampfsport und Wasserplausch	Silas Steiner
Magliaso	Stand Up Paddling und Wasserplausch	Abude Afyouni
Magliaso	Wasserplausch im Tessin	Stefan Grun
Magliaso	Dance-Mix und Schwimmen	Rut Kessler
Magliaso	Fussballwoche und Wasserplausch	Shria Thiyagarajah
Schwäbrig	Jungsteinzeit mit Tieren	Irène Häfliger
Schwäbrig	Ponys und Esel... deine neuen Freunde!	abgesagt
<b>Herbst</b>		
Beatenberg	Das perfekte Dinner	Andreas Gilgen
Chaumont	Ranchluft schnuppern	Daniel Kuzel
Chaumont	Talentshow im Chaumont	abgesagt
Magliaso	Tenniscamp	Bettina Schmid
Magliaso	Kanufahren, Spiel und Spass	Stefan Grun
Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	Damaris Varone
Magliaso	Fussballwoche im Tessin	Andreas Gilgen
Schwäbrig	Highland Games	abgesagt

<b>2023</b>	Kinder	Maximalbeiträge/ Auswärtige	Sonstige Beiträge	Reduktionen/Bonus für Geschwister	Tage
Winter	39	5/4	18	11/1	234
Frühling	142	50/17	35	30/10	852
Sommer	392	150/57	50	81/54	2352
Herbst	152	64/11	35	27/15	912
<b>Total</b>	<b>725</b>	<b>269/89</b>	<b>138</b>	<b>149/80</b>	<b>4350</b>
<b>in %</b>		<b>37.4/12.3</b>	<b>19.0</b>	<b>20.6/11.0</b>	

Ferienlager	gesamt	Jungen	Mädchen	Betreuungspersonen
27	725	306	419	126

Betriebsausgaben für Ferienlager (ohne Personalkosten)	<b>Fr. 132.80 Kind/Tag</b>
Elternbeiträge an die Kosten	<b>Fr. 70.49 Kind/Tag</b>

	Kinder	Maximalbeiträge/ Auswärtige	Sonstige Beiträge	Reduktionen/Bonus für Geschwister	Tage
2022	761	43	29.7	27.3	4566
2021	774	50.6	26.2	23.2	4644
2020	657	51	30.7	28.3	3942
2019	951	51.1	28.7	20.2	5706
2018	954	44.7	30.3	25.0	5982
2017	995	44.5	30.7	24.8	6342
2016	1068	46.6	29.4	24.0	6744
2015	1011	44.7	33.1	22.2	6486
2014	971	40.6	41.3	18.1	6312
2013	991	40.5	44.6	14.9	6318
2012	985	36.8	47.2	16.1	6324
2011	1169	35.1	47.0	17.9	7590
2010	976	35.5	49.6	14.9	6324
2009	1064	35.0	49.2	15.8	7098

Belegungen	ZSF-Lager	Andere Belegungen (Klassenlager)	gesamt
	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte
<b>Amisbühl</b> , 60 Plätze Selbstverpflegung	4/107/732	27/798/2909	31/905/3641
<b>Chaumont</b> , 40 Plätze Vollpension	5/139/695	18/437/1669	23/576/2364
<b>Magliaso</b> , 120 Plätze Vollpension	16/498/2490	28/1507/5952	44/2005/8442
<b>Schwäbrig</b> , 55 Plätze Selbstverpflegung	1/42/306	11/308/1166	12/350/1472

Die Durchführung unserer Ferienlager in den ZSF-Häusern bietet beste Voraussetzungen für das erfolgreiche Gelingen unserer Programmangebote.

Alle Leiterteams werden in ihrer nicht immer einfachen Aufgabe von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort kompetent unterstützt. Ihnen ein herzlicher Dank!



	2023	2022
<i>Ertrag Ferienhäuser ohne ZSF-Lager</i>	571'192	567'576
<i>Interne Verrechnung ZSF-Lager</i>	239'351	232'668
<b>Total Ertrag Ferienhäuser</b>	<b>810'543</b>	<b>800'244</b>
<i>Elternbeiträge</i>	306'645	333'130
<i>Elternspenden</i>	4'985	4'165
<i>Leistungsbeitrag Stadt Zürich</i>	203'798	213'917
<i>Beitrag Max Wiederkehr-Stiftung</i>	0	10'000
<b>Total Ertrag Ferienlager</b>	<b>515'428</b>	<b>561'212</b>
<i>Spenden Firmen und Private (Details Seiten 18-19), CO<sub>2</sub>-Rückerstattung</i>	29'859	33'657
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'355'829</b>	<b>1'395'152</b>
<i>Personalaufwand Ferienhäuser und Geschäftsleitung/Verwaltung</i>	492'390	441'136
<i>Entschädigungen Lager- und Küchenleitungen</i>	115'462	116'616
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>607'852</b>	<b>557'751</b>
<i>Unterkunft und Verpflegung Ferienlager (inkl. Verrechnung an eigene Häuser)</i>	243'075	236'174
<i>Reise und Ausflüge, Gepäcktransport, Kurskosten, Spielmaterial</i>	66'637	90'404
<i>Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren, externe Buchführung, Spesen</i>	51'957	44'489
<i>Unterhalt Ferienhäuser, Maschinen, Mobiliar, Hauswirtschaft</i>	80'845	75'892
<i>Umgebungsarbeiten, Schwimmbad (Magliaso)</i>	25'528	29'132
<i>Sach-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherungen, Brandschutz, Rechtsschutz</i>	32'114	31'608
<i>Wasser, Abwasser, Kehricht, Energie, Heizöl, Kaminteger</i>	84'270	63'944
<i>Lebensmittel, Kurtaxen</i>	134'261	130'710
<i>Telefon, Porti, Büromaterial, Raumkosten Verwaltung, Reisespesen</i>	35'730	34'274
<i>Mehrwertsteuer, Steuern Kanton Bern</i>	18'128	17'835
<i>Debitorenverlust(e), Wertberichtigung auf Forderungen</i>	-0	-1'635
<i>Rückstellungen Erneuerungsfonds</i>	90'000	90'000
<i>Entnahme Erneuerungsfonds</i>	0	0
<b>Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag</b>	<b>862'544</b>	<b>842'828</b>
<b>Finanzertrag/-aufwand</b>	<b>-20'616</b>	<b>-17'455</b>
<b>Ergebnis (Jahresgewinn bzw. -verlust)</b>	<b>-395'896</b>	<b>-22'882</b>
<b>Ergebnisse nach Sparten (Kostenstellen)</b>		
Ferienlager	-49'569	3'527
Allgemeine Verwaltung (2023 inkl. Spesen)	26'886	-1'361
Amisbühl	-3'805	-16'556
Chaumont	-85	8'322
Magliaso	-55'957	-11'691
Schwäbrig	-13'964	-5'122
<b>Ergebnis total</b>	<b>-96'493</b>	<b>-22'882</b>

<b>Aktiven</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<i>Kasse Ferienhäuser</i>	821	783
<i>Postkonten</i>	387'167	133'557
<i>Bankguthaben ZKB und Raiffeisen</i>	822'423	957'677
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'210'411</b>	<b>1'072'017</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>16'218</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>3'573</b>	<b>2'358</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'413</b>	<b>7'156</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'215'397</b>	<b>1'097'748</b>
<i>Finanzanlagen</i>	1'069'096	1'208'741
<i>Mobilien</i>	1	1
<i>Immobilien</i>		
<i>Amisbühl</i>	186'050	186'050
<i>Chaumont</i>	196'278	196'278
<i>Magliaso</i>	1'111'481	1'111'481
<i>Schwäbrig</i>	1	1
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>1'493'811</b>	<b>1'493'811</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'562'907</b>	<b>2'630'572</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'778'303</b>	<b>3'740'257</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>27'019</b>	<b>26'383</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>35'210</b>	<b>26'045</b>
<b>Anzahlungen</b>	<b>34'000</b>	<b>39'000</b>
<b>Passive Abgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>304</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>96'230</b>	<b>91'732</b>
<i>Zinsloses Darlehen Stadt Zürich für Magliaso</i>	960'000	980'000
<b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>960'000</b>	<b>980'000</b>
<i>Erneuerungsfonds</i>		
<i>Amisbühl</i>	525'000	505'000
<i>Chaumont</i>	575'000	550'000
<i>Magliaso</i>	720'000	670'000
<i>Schwäbrig</i>	615'000	615'000
<b>Total Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen</b>	<b>2'435'000</b>	<b>2'345'000</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'395'000</b>	<b>3'325'000</b>
<b>Stiftungsvermögen vor Abschluss</b>	<b>383'567</b>	<b>406'449</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-96'493</b>	<b>-22'882</b>
<b>Stiftungsvermögen nach Abschluss</b>	<b>287'074</b>	<b>383'567</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'778'303</b>	<b>3'800'299</b>

Die zum 31. Dezember 2023 abgeschlossene detaillierte Jahresrechnung wurde einer eingeschränkten Revision unterzogen. Die Kontrollstelle (Finanz-Treuhand Zürich) ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus der sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Deckung des Bilanzverlusts nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sie wurde an der Sitzung des Stiftungsrats vom 7. Mai 2024 abgenommen und genehmigt. Der ausgewiesene Verlust von Fr. 96'493.39 wird dem Stiftungsvermögen belastet.

gez. Filippo Leutenegger  
Präsident Stiftungsrat

gez. Esther Herli  
Aktuarin



### Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Das Jahr 2023 war für die Zürcher Schülerferien (ZSF) finanziell sehr herausfordernd. Wir verzeichnen daher ein Minus von Fr. 96'493.39 in der Jahresrechnung. Diese Entwicklung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen.

Die Teilnehmendenzahlen in unseren Lagern waren rückläufig. Dies führte zu geringeren Einnahmen.

Unsere Häuser sind alle schon etwas älter, und Renovationen lassen sich nicht weiter aufschieben. Es ist schwieriger geworden, finanzielle Unterstützung für die Renovationsarbeiten von Dritten wie Spendern, Sponsoren und Stiftungen zu erhalten. Wie werden in erster Linie auf unsere Renovationsfonds zurückgreifen müssen, um die zu erwartenden zukünftigen Defizite aufzufangen.

Eine Verschiebung gab es auf der Kostenstelle bei den Ferienlagern, da wir die interne Verrechnung für die Häuser den effektiven Kosten etwas angepasst haben.

Martin Wolfer, Quästor ad interim

<b>Anonym</b>	<b>10'000</b>
<b>Winterhilfe Kanton Zürich, Übernahme Teilnehmerbeiträge</b>	<b>6'490</b>
<b>Hans-Konrad Rahn-Stiftung, Zürich</b>	<b>4'000</b>
<b>Wolfer Martin, Zürich</b>	<b>2'000</b>
<b>Migros Kulturprozent, Warengutscheine</b>	<b>1'500</b>
<b>Stiftung Binelli &amp; Ehrsam, Zürich</b>	<b>1'000</b>
<b>Vollenwyder Martin, alt Stadtrat, Zürich</b>	<b>1'000</b>
<b>Coop Genossenschaft, Warengutscheine</b>	<b>500</b>
<b>Familienheim-Genossenschaft, Zürich</b>	<b>500</b>
<b>Schweizerische Mobiliar, Zürich</b>	<b>500</b>
<b>Rothenfluh Gabriela, Präsidentin KSB Waidberg, Zürich</b>	<b>300</b>
<b>Campa Luigi, Nürensdorf</b>	<b>250</b>
<b>Dr. Heierli Daniel, Kantonsrat, Zürich</b>	<b>250</b>
<b>Hensch Theresa, alt Gemeinderätin, Zürich</b>	<b>250</b>
<b>Zschokke Mischa</b>	<b>250</b>

Allgemeine Baugenossenschaft, Zürich	200
Berger Urs, alt Schulpräsident, Zürich	200
Bernasconi Susanne, alt Kantonsrätin, Zürich	200
Beurer Vreni und Bruno, Stallikon	200
Dubs Früh Marianne, alt Gemeinderätin, Zürich	200
Fingerhuth Anwälte, Zürich	200
Fotsch Barbara, Präsidentin KSB Schwamendingen, Zürich	200
Schnider Alfred, Mitglied KSB, Zürich	200
Stofer Judith Anna, Kantonsrätin, Zürich	200
Weibel Ernst, alt Schulpräsident, Zürich	200

Zysset Yann, Chaumont	180
Kübler Marcel, Mitglied KSB, Zürich	150
Yuste Nicola, Kantonsrätin, Zürich	150
Dr. Egloff Martin, Gemeinderat, Zürich	120

Traber Christian, Gemeinderat, Zürich	100
Langenegger Tobias, Kantonsrat, Zürich	100
Blum Brunner Angelika, Mitglied KSB, Zürich	100
Breitenstein Sarah, alt Gemeinderätin, Zürich	100
Chudacoff Michael, Zürich	100
Diener Hansjürg, Zürich	100
Egger Heidi, Gemeinderätin, Zürich	100
Frehner Holzbau AG, Gais	100
Gerber Doris, alt Kantonsrätin, Zürich	100
Husmann/Grunenfelder D&R	100
Kägi Götz Maya, Gemeinderätin, Zürich	100
Käser Philipp, alt Gemeinderat, Zürich	100
Hohmann Roland, Gemeinderat, Zürich	100
Manser Bruno, Zürich	100
Mathieu Sara, Mitglied KSB, Zürich	100
Merki Markus, alt Gemeinderat, Zürich	100
Meyer René, Zürich	100

Moser Felix, Gemeinderat, Zürich	100
Peter Jacqueline, Präsentin KSB Uto, Zürich	100
Rastetter Martin, Mitglied KSB, Zürich	100
Rimann Esther, Zürich	100
Saluz Florian, Mitglied KSB, Zürich	100
Schäublin Thomas, Mitglied KSB, Zürich	100
Scheidegger-Lenherr D&A, Zürich	100
Schmid Michael, Gemeinderat FDP, Zürich	100
Schorta Flurina Madlaina, Zürich	100
Seliner Gabriele, Mitglied KSB, Zürich	100
Wüthrich Katrin, Präsidentin KSB Limmattal, Zürich	100

Beatenberg Tourismus (BT), Beatenberg	50
Bichsel Peter Kurt, Zürich	50
Bosshard Eliane und Walter, Dietikon	50
Bürgin Annemarie, Zürich	50
Emil Horler AG, Appenzell Meistersrüte	50
Gubser Rosmarie, Zürich	50
Gunz Jan, Mitglied KSB, Zürich	50
Hilfiker Daniel, Zürich	50
Huberson Nadia, alt Gemeinderätin, Zürich	50
Kobler-Beeler Rosmarie, Zürich	50
Matthey-Elec SA, Savagnier	50
Ruch Oliver, Zürich	50
Rüegg Christoph, Zürich	50
Scramoncini Willy, Wetzikon ZH	50
Dr. Züger Ferdinanda Pini, Wädenswil	50

Amstutz Stephan, Mitglied KSB, Zürich	25
---------------------------------------	----

Wir danken herzlich allen Privatpersonen, Behördenmitgliedern, Firmen und Stiftungen für ihre Spenden. Nicht zuletzt auch den Eltern, die die Lagerbeiträge aufrunden oder durch Sachspenden zum guten Gelingen unserer Ferienlager beitragen.

**Postfinance, IBAN:**  
**CH26 0900 0000 8000 2201 9 (80-2201-9)**  
**Zürcher Kantonalbank, IBAN:**  
**CH49 0070 0110 0062 5700 5**



**Eine Spende an die ZSF kann bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden!**



**Stiftungsrat**  
**Präsidium**  
**Vizepräsidium**  
**von der Stadt abgeordnet**  
**von der Stadt abgeordnet**  
**Stiftungsräte**

Filippo Leutenegger, Stadtrat  
 Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin  
 Daniel Hilfiker, Leiter Jugendkulturhaus Dynamo  
 Ralph König, Abteilungsleiter Schulsport, Sportamt  
 Jürg Ackermann, Meteorologe  
 Bruno Beurer, ehem. Primarlehrer  
 Martin Gehrig, Schulleiter  
 Werner Guntli, ehem. Sekundarlehrer  
 René Meyer, ehem. Leiter Kinder- und Jugendhilfezentrum Horgen  
 Damaris Varone, Bewegungspädagogin

**Stiftungskommission**  
**Präsidium**  
**Vizepräsidium**  
**Quästorat**

Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin  
 Martin Wolfer, Coach  
 Bettina Schmid, Dipl. Tourismusfachfrau HF/  
 Dipl. Tennis-Wettkampftrainerin  
 Ramona Spitzer-Nuti, ehem. Fachspezialistin SEM  
 Max Schneebeili, ehem. Primarlehrer

**Personaladministration**  
**Verwaltung Liegenschaften**  
**Chaumont und Magliaso**  
**Verwaltung inkl. Vermietung**  
**Liegenschaften Amisbühl und**  
**Schwäbrig**  
**Aktuariat**

Ramona Spitzer-Nuti, ehem. Fachspezialistin SEM

Esther Herrli, ehem. Fachlehrerin  
 Bruno Bodenmann, Informatiker  
 Patric Horand, Energieberater

**Mitarbeitende**  
**Geschäftsleitung**  
**Vermietung Liegenschaften**  
**Chaumont und Magliaso**

Regula Maier  
 Christina Campolongo

**In den Lagerhäusern**  
**Amisbühl**  
**Chaumont**  
**Magliaso**  
**Schwäbrig**

Daniel Oberholzer  
 Fritz Habegger  
 Stefania Bottari/Federico Moriconi  
 Andrea Graf

**Kontrollstelle** Finanz-Treuhand Zürich



**MIGROS**  
kulturprozent

Geschäftsstelle

Stiftung **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**

Bellerivestrasse 3

8008 Zürich

Tel. 044 311 55 56

[www.zsf.ch](http://www.zsf.ch)

Die Stiftung ZSF, gegründet 1875, veranstaltet jährlich etwa 35 themenorientierte Ferienlager für Zürcher Schulkinder der 2. bis 7. Klasse.

Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch über 180 ehrenamtliche Personen, die jährlich für die Kinderbetreuung und Programmgestaltung im Einsatz sind; sowie durch Elternbeiträge, Spenden, städtische Zuschüsse und Mieteinnahmen der Häuser Amisbühl, Chaumont, Magliaso und Schwäbrig.

Mit ihrem breiten Angebot leistet die ZSF einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung in der Stadt Zürich, der auch durch den Leistungsauftrag mit dem Schul- und Sportdepartement ausgewiesen ist.